

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Kreistags (KT/VIII-014/2008)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 11.06.2008, 13:00 Uhr bis 16:55 Uhr,
Kreistagssitzungssaal, Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207,

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Bericht des Vorsitzenden des Kreistags
2.	Bericht des Vorsitzenden des Kreisausschusses
2.1.	Sachstandsbericht des Eigenbetriebs "Gebäude- und Umweltmanagement" (Da-Di-Werk) Vorlage: 2017-2008/DaDi
3.	Berichte der Kreistagsausschüsse
4.	Beschlussempfehlungen der Kreistagsausschüsse
4.1.	Situationsbericht SENIO Verband und Gersprenz gGmbH Antrag der FDP-Fraktion Vorlage: 2037-2008/DaDi
5.	Weiterentwicklung der Jugend- und Familienhilfe im Landkreis Darmstadt-Dieburg Vorlage: 1878-2008/DaDi
5.1.	Weiterentwicklung der Jugend- und Familienhilfe im Landkreis Darmstadt-Dieburg Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion Vorlage: 2063-2008/DaDi
6.	1. Nachtragshaushaltssatzung 2008 Vorlage: 1931-2008/DaDi
7.	Darlehensverwaltung des Landkreises und der Eigenbetriebe; Entscheidung über die Konditionen bei Aufnahme und Prolongation bzw. Umschuldung von Darlehen Vorlage: 1944-2008/DaDi
8.	Direktvergabe von Verkehrsleistungen durch den Zweckverband DADINA Vorlage: 1974-2008/DaDi

8.1.	Anteilswerb an der HEAG mobiBus GmbH & Co. KG Vorlage: 1973-2008/DaDi
8.2.	Anteilswerb an der HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH Vorlage: 1972-2008/DaDi
9.	Aufnahme in die Dienstleistungsgesellschaft der Hessischen kommunalen Krankenhäuser Vorlage: 1701-2008/DaDi/1
10.	Betreuende Grundschule an der Hans-Quick-Schule in Bickenbach Vorlage: 1875-2008/DaDi
11.	Satzung für den Denkmalbeirat des Landkreises Darmstadt-Dieburg Vorlage: 1720-2008/DaDi
12.	Satzung zur Änderung der Krankenhausbetriebsatzung für den Eigenbetrieb "Kreiskrankenhäuser des Landkreises Darmstadt-Dieburg" Vorlage: 1996-2008/DaDi
13.	Verfassung der Sozialstiftung des Landkreises Darmstadt-Dieburg Vorlage: 1893-2008/DaDi
14.	Bildung und Besetzung von Gremien Nachwahl von Mitgliedern und stv. Mitgliedern in die Betriebskommissionen der Eigenbetriebe auf Grund der Neuwahl der Personalräte 2008
14.1.	Betriebskommission des Eigenbetriebs "Da-Di-Werk, Eigenbetrieb für Gebäude- und Umweltmanagement" Wahl von zwei Mitgliedern Wahl von zwei stv. Mitgliedern Vorlage: 2009-2008/DaDi
14.2.	Betriebskommission des Eigenbetriebs "Kreisagentur für Beschäftigung" Wahl von zwei Mitgliedern Wahl von zwei stv. Mitgliedern Vorlage: 2036-2008/DaDi
14.3.	Betriebskommission des Eigenbetriebs "Kreiskrankenhäuser" Wahl von zwei Mitgliedern Wahl von zwei stv. Mitgliedern Vorlage: 2042-2008/DaDi
14.4.	Betriebskommission des Eigenbetriebs "Kinder- und Jugendbetreuung und Bildungsstätten" Wahl von zwei Mitgliedern Wahl von zwei stv. Mitgliedern Vorlage: 2043-2008/DaDi
15.	Geschäftsordnung für den Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg Erste Änderung Antrag der Fraktionen von SPD, CDU, Grüne, FDP, FW, Die Linke-DKP Vorlage: 1887-2008/DaDi/1
16.	Georg-Christoph-Lichtenberg-Preis - Antrag CDU Vorlage: 1997-2008/DaDi

17.	Erwerbslosenstatistik Antrag Die Linke-DKP Vorlage: 2000-2008/DaDi
18.	Verkehrsentwicklung; Ortsumgehung Hahn Antrag Die Linke-DKP Vorlage: 2001-2008/DaDi
19.	Fahrtkosten TM, FbW, betriebliche TM(Praktika) Antrag Die Linke-DKP Vorlage: 2003-2008/DaDi
20.	Mini WM 2008 Anfrage Die Linke-DKP Vorlage: 2004-2008/DaDi
21.	Sozialhilfelastenausgleich Anfrage der CDU-Fraktion Vorlage: 2006-2008/DaDi
22.	EU-Richtlinie 96/71 Antrag Die Linke-DKP Vorlage: 2002-2008/DaDi

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Herr Prof. Dr. Ralf-Rainer Lavies	
Frau Angelika Dahms	
Herr Horst Deusinger	
Herr Ludwig Gantzert	
Herr Rolf Geiger	
Herr Dr. Mathias Göbel	
Herr Martin Griga	bis TOP 18
Herr Bernd Hartmann	
Frau Karin Hartmann	
Herr Bürgermeister Karl Hartmann	
Frau Margrit Herbst	
Herr Hans-Peter Hörr	
Herr Karl J. Kärchner	
Frau Gudrun Kirchhöfer	
Herr Jan Niclas Kreh	
Frau Jennifer Larem	
Herr Clemens Laub	
Herr Bürgermeister Norbert Leber	
Herr Hans-Jürgen Lohde	
Herr Bürgermeister Joachim Ruppert	
Herr Bürgermeister Werner Schuchmann	
Frau Bürgermeisterin Christel Sprößler	
Herr Ludwig Vierheller	
Frau Dagmar Wucherpfennig	
Herr Rainer Wüst	
Fraktion der CDU	
Herr Peter Christ	bis TOP 18
Frau Marita Euler	bis TOP 21
Herr Boris Freund	
Herr Janek Gola	
Herr Bürgermeister Achim Grimm	
Herr Heiko Handschuh	
Herr Bürgermeister Carsten Helfmann	
Herr Marco Hesser	bis TOP 4 ab TOP 13
Frau Marita Keil	bis TOP 21
Frau Iris Landgraf-Sator	
Herr Winfried Landrock	
Herr Dr. Klaus Lötzsch	bis TOP 18
Frau Dr. Alice Müller	
Frau Karin Neipp	
Herr Prof. Dr. Hans Neunhoeffler	bis TOP 18
Herr Manfred Pentz	
Herr Waldemar Stetter	
Herr Rainer Steuernagel	bis TOP 17
Herr Siegfried Sudra	
Herr Hans Volkmann	
Herr Horst Vollrath	

Anwesende	
Herr Erhardt Zachertz	bis TOP 21
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Herr Robert Ahrnt	
Frau Vera Baier	
Herr Prof. Dr. Friedrich Battenberg	
Frau Gisela Farrenkopf	
Frau Brigitte Harth	
Herr Jochen Myrzik	
Frau Barbara Roos	
Herr Hanno Wille-Boysen	
Fraktion der FDP	
Herr Dr. Albrecht Achilles	
Herr Klaus-Jürgen Hoffie	
Herr Heinz Huthmann	
Frau Sigrid-Inge Slabon	
Fraktion der FW	
Frau Irmgard Fischer	
Herr Horst Pasewald	
Frau Brigitte Tesch	
Fraktion von Die Linke-DKP	
Herr Werner Bischoff	
Kreisausschuss	
Herr Landrat Alfred Jakoubek	
Herr Erster Kreisbeigeordneter Klaus Peter Schellhaas	
Herr Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann	
Herr Kreisbeigeordneter Uwe Bültner	
Herr Kreisbeigeordneter Helmut Enders	
Frau Kreisbeigeordnete Doris Hofmann	ab TOP 4
Frau Kreisbeigeordnete Anita Korte	
Frau Kreisbeigeordnete Marianne Streicher-Eickhoff	
Herr Kreisbeigeordneter Georg Theiß	
Frau Kreisbeigeordnete Karin Voigt	
Verwaltung	
Frau Jasmin Bursalioglu	
Herr Klaus Grimm	
Herr Rainer Leiß	
Herr Edgar Bodensohn	
Herr Gerd Grimm	
Frau Martina Löffler	
Frau Ute von Massow	
Herr Otto Weber	

Abwesende	
Fraktion der SPD	
Frau Brigitte Kitzing	
Herr Aron Krist	

Abwesende
Frau Karin Spalt
Fraktion der CDU
Herr Bürgermeister Udo W. Henke
Herr Gerhard Hoffmann
Herr Lutz Köhler
Herr Bürgermeister Reinhard Rupprecht
Fraktion von Die Linke-DKP
Herr Walter Busch-Hübenbecker
Kreisausschuss
Herr Kreisbeigeordneter Dieter Emig
Herr Kreisbeigeordneter Rolf Meyer
Frau Kreisbeigeordnete Anna Schneider
Herr Kreisbeigeordneter Dietmar Schöbel

Vor Eintritt in die Tagesordnung bedankt sich **Landrat Christian Otto** vom Partnerkreis Zwickauer Land für die gewährte Unterstützung des Landkreises Darmstadt-Dieburg seit der Wiedervereinigung Deutschlands im Jahr 1990 sowie die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Kreistag und Kreisausschuss.

Er spricht sich für ein Fortbestehen der Partnerschaft mit dem ab 1.7.2008 gebildeten Großkreis Zwickau (Stadt Zwickau, Landkreise Chemnitzer Land und Zwickauer Land) aus.

Er scheidet mit Ablauf des Monats Juni aus seinem Amt als Landrat aus. Der seitherige Erste Beigeordnete Lorenz Franzisti wechselt als Abgeordneter in den neuen Kreistag. Als neuer Landrat wurde mit 52,7 % der seitherige Landrat des Kreises Chemnitzer Land **Dr. Christoph Scheurer** (CDU) gewählt.

Vorsitzender Dr. Lavies und **Landrat Jakoubek** danken **Landrat Otto** und **Erstem Beigeordneten Franzisti** für die gute Zusammenarbeit.

Vorsitzender Dr. Lavies stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Kreistags ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Kreistag ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzender Dr. Lavies** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung und teilt mit, dass unter TOP 2.1 ein schriftlicher Bericht des Kreisausschusses unter Vorlage-Nr. 2017-2008/DaDi und unter TOP 4.1 eine Beschlussempfehlung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales zu Vorlage-Nr. 2037-2008/DaDi vorliegen. Er stellt fest, dass auf Grund der Beschlussempfehlung des Fachausschusses eine Abstimmung über die Dringlichkeit des FDP-Antrags nicht mehr notwendig ist. Weitere Änderungswünsche werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 13. Sitzung des Kreistags wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist **Klaus Grimm**.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht des Vorsitzenden des Kreistags**

Beschluss:

Vorsitzender Dr. Lavies teilt mit, dass er nichts zu berichten hat.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht des Vorsitzenden des Kreisausschusses**

Beschluss:

Vorsitzender Dr. Lavies verweist auf den vorliegenden schriftlichen Bericht.

Landrat Jakoubek berichtet über die aktuellen Entwicklungen zur Realisierung einer Ortsumgebung in Reinheim OT Hahn und die Ergebnisse der mit dem Land bzw. dem Amt für Straßen- und Verkehrswesen geführten Gespräche.

Beschluss zu TOP 2.1.

Vorlage-Nr.: 2017-2008/DaDi

Aktenzeichen: 014-003, 830-007

Betreff: **Sachstandsbericht des Eigenbetriebs "Gebäude- und Umweltmanagement"
(Da-Di-Werk)**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Der Sachstandsbericht mit dem Quartalsbericht des Eigenbetriebs Da-Di-Werk für das 1. Quartal 2008 wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Berichte der Kreistagsausschüsse**

Beschluss:

Vorsitzender Dr. Lavies verweist auf die vorliegenden Niederschriften der Fachausschüsse.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Beschlussempfehlungen der Kreistagsausschüsse**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 4.1.

Vorlage-Nr.: 2037-2008/DaDi

Aktenzeichen: 415-004

Betreff: **Situationsbericht SENIO Verband und Gersprenz gGmbH**
Antrag der FDP-Fraktion

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Vorsitzender Dr. Lavies weist auf die Regelung des § 25 HGO (Widerstreit der Interessen) hin.

Beschluss:

Die Mitglieder des Kreistags DA-DI in der Verbandsversammlung des Senio Zweckverbandes werden aufgefordert, unverzüglich alle zur Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales am 28.5.2008 zur Diskussion mit der Senio Verwaltungsleiterin und dem Geschäftsführer der Gersprenz gGmbH vorab zur Beantwortung schriftlich eingereichten Fragen der Fraktionen zur Beantwortung durch den Vorstand einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis
 (wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.: 1878-2008/DaDi

Aktenzeichen: 421-007

Betreff: **Weiterentwicklung der Jugend- und Familienhilfe im Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

1. Die Erziehungsberatung als niedrig schwelliges Angebot der Jugendhilfe im Landkreis Darmstadt-Dieburg ist aufgrund der deutlich gestiegenen Nachfragen und den bisherigen Erfahrungen mit den beiden bestehenden Einrichtungen auszubauen.
2. Neben den Beratungsstellen in Groß-Umstadt und Pfungstadt ist eine dritte Beratungsstelle (voraussichtlich in Ober-Ramstadt) zu errichten.
3. Die dazu notwendigen finanziellen und personellen Voraussetzungen
 - Zwei Sachbearbeiterstellen (sozialpädagogische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter), eine Leitungsstelle (Dipl.-Psychologe) und eine Verwaltungsfachkraftstelle für die Einrichtung einer weiteren Erziehungsberatungsstelle.
 - Zwei Sachbearbeiterstellen zur Verbesserung der Arbeit im Bereich Kinderschutz (Allgemeiner Sozialer Dienst/Pflegekinderdienst des Jugendamtes).

sind im 1. Nachtragswirtschaftsplan 2008 zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis (wenn zutreffend)	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>					
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 5.1.

Vorlage-Nr.: 2063-2008/DaDi

Aktenzeichen: 421-007

Betreff: **Weiterentwicklung der Jugend- und Familienhilfe im Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird ergänzt um

4. Gleichzeitig wird der Kreisausschuss aufgefordert, im Gespräch mit den Kreiskommunen abzuklären, inwieweit die heute beim Jugendamt zentralisierte Jugendhilfe den Gemeinden übertragen werden kann unter Verlagerung der finanziellen und personellen Ressourcen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>					

Befangen:

Beschluss zu TOP 6.

Vorlage-Nr.: 1931-2008/DaDi
 Aktenzeichen: 031-026
 Betreff: **1. Nachtragshaushaltssatzung 2008**
 Beschluss: **geändert beschlossen**

Beschluss:

Der Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 wird gem. § 114d in Verbindung mit § 97 Abs. 1 HGO festgestellt und dem Kreistag zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Er enthält im Einzelnen folgende Festlegungen:

- Die Neufestsetzung des Ergebnishaushalts in den Erträgen auf 232.597.400 EUR und in den Aufwendungen auf 230.942.315 EUR.
- Die Neufestsetzung des Finanzhaushalts
 - a) der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf 12.448.085 EUR,
 - b) keine Veränderung des Saldos der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit,
 - c) keine Veränderung des Saldos der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit.
- Keine Veränderung des Gesamtbetrages der Kredite.
- Keine Veränderung des Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen.
- Keine Veränderung des Höchstbetrages für Kassenkredite.
- Keine Veränderung der Hebesätze für die Kreis- und Schulumlage.
- Veränderung des Stellenplanes. Es gilt der vom Kreistag als Teil des Haushaltsplans am **11.06.2008** beschlossene Stellenplan.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis (wenn zutreffend)	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 7.

Vorlage-Nr.: 1944-2008/DaDi

Aktenzeichen: 031-004

Betreff: **Darlehensverwaltung des Landkreises und der Eigenbetriebe; Entscheidung über die Konditionen bei Aufnahme und Prolongation bzw. Umschuldung von Darlehen**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag ermächtigt den Kreisausschuss, die diesem durch Beschluss vom 28.09.1992 (Drucksache 2596/IV) übertragene sowie durch Beschluss vom 03.05.1993 (Drucksache 102/V) um den Geltungsbereich der Eigenbetriebe erweiterte Entscheidungsbefugnis über die Zuschlagserteilung im Rahmen von Neuaufnahmen und Prolongationen bzw. Umschuldungen von Darlehen auf den Landrat zu delegieren.

Diese Generalvollmacht gilt für die Darlehensverwaltung des Landkreises Darmstadt-Dieburg sowie für die Eigenbetriebe des Landkreises.

Der Kreisausschusses sowie der Haupt- und Finanzausschusses sind jeweils nach Abschluss eines entsprechenden Kreditvertrages über die vereinbarten Konditionen mit Erläuterungen hinsichtlich der Entscheidungsgründe in der unmittelbar darauf folgenden Sitzung schriftlich zu unterrichten. Über Kreditaufnahmen der Eigenbetriebe ist zusätzlich die jeweilige Betriebskommission zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis (wenn zutreffend)	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>					
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>					
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>					

Befangen:

Beschluss zu TOP 8.

Vorlage-Nr.: 1974-2008/DaDi

Aktenzeichen: 722-003

Betreff: **Direktvergabe von Verkehrsleistungen durch den Zweckverband DADINA**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Jakoubek gibt den Beschluss der DADINA-Verbandsversammlung vom 5. März 2008 zur Direktvergabe sowie die der Beschlussfassung zu Grunde liegende Beschlussvorlage samt Anlagen (Eckpunktepapier und Kurzgutachten „Direktvergabe Darmstadt“ der Kanzlei BBG und Partner) zur Kenntnis.

Im Hinblick auf Ziffer fünf des DADINA-Verbandsversammlungsbeschlusses (ehemals Ziffer vier der DADINA-Beschlussvorlage) steht die Umsetzung des Beschlusses und somit die Direktvergabe beziehungsweise Konzessionserteilung unter dem Vorbehalt, dass der Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Wissenschaftsstadt Darmstadt durch den Erwerb entsprechender Geschäftsanteile an der HEAG mobiBus GmbH & Co. KG und ihrer Verwaltungs-GmbH sowie entsprechende Stimmrechtsregelungen den Zugriff wie auf eine eigene Dienststelle auf den Auftragnehmer der DADINA herstellen. Auf die entsprechenden Beschlussvorlagen zum Anteilerwerb wird verwiesen.

Da die Wissenschaftsstadt Darmstadt die Zuständigkeit für rein innerstädtische Verkehre nicht der DADINA übertragen hat, ist sie – anders als der Landkreis Darmstadt-Dieburg - selbst auch unmittelbar als Auftraggeber betroffen.

Beschluss zu TOP 8.1.

Vorlage-Nr.: 1973-2008/DaDi

Aktenzeichen: 723-001

Betreff: **Anteilserwerb an der HEAG mobiBus GmbH & Co. KG**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschluss:**

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg wird einen Teilkommanditanteil in Höhe von nominal 300 € an der 62.500 €umfassenden Kommanditeinlage der HEAG mobiBus GmbH & Co. KG zu einem Kaufpreis von 22.750 € erwerben.

Die erforderlichen Mittel werden bis zur Beschlussfassung und ggf. Genehmigung eines Nachtragswirtschaftsplans nach § 114 g HGO außerplanmäßig im Investitionsplan unter der Kostenstelle 203001 bereitgestellt. Zur Deckung werden in entsprechender Höhe Mittel des Produkts 203-906 ÖPNV, Auftrag 0306001, KOG 71 (Verlustübernahme HEAG mobilo GmbH) aus dem Ergebnishaushalt in den Finanzhaushalt übertragen.

Finanzielle Auswirkungen:

Kostenstelle: 203001

Produkt:

Investitionsmaßnahme:

Auszahlungen	2008	2009	2010
Sachkonto: 6090002	22.750,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2008	2009	2010
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Abstimmungsergebnis: einstimmigZustimmung (Ja): Ablehnung (Nein): Enthaltung: **Detailergebnis**
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 8.2.

Vorlage-Nr.: 1972-2008/DaDi

Aktenzeichen: 723-001

Betreff: **Anteilserwerb an der HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschluss:**

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg wird einen Teilgeschäftsanteil in Höhe von nominal 150 € am dann 25.600 € umfassenden Stammkapital der HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH zu einem Kaufpreis von 135 € erwerben.

Die erforderlichen Mittel werden bis zur Beschlussfassung und ggf. Genehmigung eines Nachtragswirtschaftsplans nach § 114 g HGO außerplanmäßig im Investitionsplan unter der Kostenstelle 203001 bereitgestellt. Zur Deckung werden in entsprechender Höhe Mittel des Produkts 203-906 ÖPNV, Auftrag 0306001, KOG 71 (Verlustübernahme HEAG mobilo GmbH) aus dem Ergebnishaushalt in den Finanzhaushalt übertragen.

Finanzielle Auswirkungen:

Kostenstelle: 203001

Produkt:

Investitionsmaßnahme:

Auszahlungen	2008	2009	2010
Sachkonto: 6090002	135,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2008	2009	2010
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Abstimmungsergebnis: einstimmigZustimmung (Ja): Ablehnung (Nein): Enthaltung: **Detailergebnis**
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 9.

Vorlage-Nr.: 1701-2008/DaDi/1

Aktenzeichen: 510-016

Betreff: **Aufnahme in die Dienstleistungsgesellschaft der Hessischen kommunalen Krankenhäuser**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg wird einen neuen Geschäftsanteil in Höhe von 5.000 € am Stammkapital der Dienstleistungsgesellschaft der Hessischen kommunalen Krankenhäuser GmbH mit Sitz in Hofheim am Taunus erwerben.

Die erforderlichen Mittel werden bis zur Beschlussfassung und ggf. Genehmigung eines Nachtragswirtschaftsplans nach § 114 g HGO außerplanmäßig im Investitionsplan unter der Kostenstelle 203001 bereitgestellt. Zur Deckung werden in entsprechender Höhe Mittel des Produkts P506-901 Kreiskrankenhäuser KOG 71 (Verlustübernahme Eigenbetrieb) aus dem Ergebnishaushalt in den Finanzhaushalt übertragen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 10.

Vorlage-Nr.: 1875-2008/DaDi

Aktenzeichen: 221-002

Betreff: **Betreuende Grundschule an der Hans-Quick-Schule in Bickenbach**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschluss:**

- a) Der Erweiterung des Betreuungsangebotes an der Hans- Quick-Schule in Bickenbach auf 17.00 Uhr ab 01.08.2008 wird zugestimmt.
- b) Die durch die Erweiterung des Betreuungsangebotes entstehenden Mehraufwendungen in Höhe von 24.000,00 € werden gemäß § 114 g HGO überplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die Deckung der Mehraufwendungen erfolgt bis zur Verabschiedung des 2. Nachtrags durch Mehrerträge aus Elternbeiträgen und Zuweisungen der Gemeinde Bickenbach (21.812,50 €), sowie durch Einsparungen unter A 5108009, Sachkonto: 7843000 (2.187,50 €).
- c) Die Gebührensatzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg vom 12.03.2007 wird wie folgt geändert.

**Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die
„Betreuenden Grundschulen“
an Schulen im
Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Auf Grund der §§ 5, 16, 17, 30 und 53 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.10.2005 (GVBl. I S 674), der §§ 1 bis 5 a und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (Hess. KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.01.2005 (GVBl. I S 54) sowie der Bestimmung des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (HessVwVG) in der Fassung vom 27.07.2005 (GVBl. I S 574) hat der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg in seiner Sitzung am 11.06.2008 folgende Änderungssatzung beschlossen.

Artikel 1

§ 2 Abs. 1 Ziff. 1.3. erhält folgende Fassung:

- | | | |
|------|--|-----------------------------------|
| 1.3. | Hans-Quick -Schule, Bickenbach | |
| | für die Betreuung von 07.30 – 13.30 Uhr: | 54,00 Euro (ohne Ferienbetreuung) |
| | für die Betreuung von 07.30 – 17.00 Uhr: | 140,00 Euro (mit Ferienbetreuung) |

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am 01.08.2008 in Kraft.

Finanzielle Auswirkungen:

Kostenstelle: 351
Produkt: P 340 – 904 -1
Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2008	2009	2010
Sachkonto:	1.485.185,00 EUR	1.549.185,00 EUR	1.549.185,00 EUR
Erträge	2008	2009	2010
Sachkonto:	1.383.705,00 EUR	1.450.943,00 EUR	1.450.943,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis (wenn zutreffend)	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>					
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>					
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>					

Befangen:

Beschluss zu TOP 11.

Vorlage-Nr.: 1720-2008/DaDi

Aktenzeichen: 640-002

Betreff: **Satzung für den Denkmalbeirat des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Die Satzung für den Denkmalbeirat des Landkreises Darmstadt-Dieburg wird in der nachstehenden Fassung beschlossen:

Satzung für den Denkmalbeirat des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Präambel

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg hat in seiner Sitzung am 11.06.2008 auf Grund des § 5 Abs. 1 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.10.2005 (GVBl. I S. 674), des § 3 Abs. 3 des Hessischen Gesetzes zum Schutz der Kulturdenkmäler (HDSchG) vom 23.09.1974 (GVBl. I S. 450), in der novellierten Fassung der Bekanntmachung vom 05.09.1986 (GVBl. I S. 270), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.09.2007 (GVBl. I S. 548) und der §§ 88 bis 93 des Hessischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (HVwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.07.2005 (GVBl. I S. 218) die nachstehende Satzung beschlossen:

§ 1 Rechtsgrundlage

Zusammensetzung, Art der Berufung sowie Aufgaben und Arbeitsweise des Denkmalbeirates des Landkreises Darmstadt-Dieburg regeln sich nach § 3 Abs. 3 des Hessischen Denkmalschutzgesetzes. Bei dem Denkmalbeirat handelt es sich um einen Verwaltungsbeirat im Sinne der §§ 88 bis 93 des Hessischen Verwaltungsverfahrensgesetzes.

§ 2 Aufgaben

- 1) Der Denkmalbeirat berät und unterstützt die Untere Denkmalschutzbehörde bei der Durchführung der Aufgaben, die ihr nach dem Hessischen Denkmalschutzgesetz (HDSchG) obliegen.
- 2) Der Denkmalbeirat arbeitet unabhängig; er ist an Weisungen nicht gebunden.
- 3) Der Denkmalbeirat soll zu wichtigen Entscheidungen der Unteren Denkmalschutzbehörde gehört werden, insbesondere vor Baumaßnahmen, die
 - den Abbruch oder Teilabbruch eines Kulturdenkmals,
 - starke Eingriffe in die Substanz eines Kulturdenkmals oder
 - wesentliche Beeinträchtigungen des äußeren Erscheinungsbildes eines Kulturdenkmals darstellen.Das gilt auch für Maßnahmen, die starke Veränderungen im Erscheinungsbild von Gesamtanlagen nach sich ziehen.
- 4) Der Denkmalbeirat berät zu Satzungen und Bauleitplanungen, die schützenswerte historische Ortslagen betreffen.

- 5) Der Denkmalbeirat berät die Untere Denkmalschutzbehörde bei der Einsetzung von Mitteln für den Denkmalschutz im Haushalt des Landkreises.
- 6) Soweit der Denkmalbeirat nicht anzuhören ist, steht ihm ein Auskunftsrecht gegenüber der Unteren Denkmalschutzbehörde zu.
- 7) Der Denkmalbeirat ist über Instandsetzungs-, Sanierungs- und Umbaumaßnahmen an Kulturdenkmälern, die im Eigentum des Kreises stehen, so frühzeitig und umfassend zu unterrichten, dass eine fachgerechte Beratung erfolgen kann. Bei größeren Maßnahmen ist zu den Voruntersuchungen und Planungen ein vom Denkmalbeirat bestimmtes Mitglied hinzuzuziehen. Dies gilt sinngemäß auch für archäologische Ausgrabungen.
- 8) Der Denkmalbeirat ist berechtigt, zu denkmalpflegerischen und denkmalschutzrechtlichen Fragen Empfehlungen und Anregungen auszuarbeiten und zu beschließen. Es ist erwünscht, dass der Denkmalbeirat die denkmalpflegerischen Belange in seinem Arbeitsgebiet gegenüber der Öffentlichkeit vertritt und die Vereine und Institutionen, die Denkmalpflege fördern und vertreten, berät und unterstützt.

§ 3 Mitglieder

- 1) Der Kreisausschuss beruft nach Anhörung des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen (§ 3 Abs. 3 HDSchG) für die Dauer der Wahlperiode des Kreistages die Mitglieder des Denkmalbeirates.
- 2) Dem Denkmalbeirat gehören als stimmberechtigte Mitglieder sachverständige Bürger an, die insbesondere die Fachgebiete Kunstgeschichte, Architektur, Vor- und Frühgeschichte, Geschichte und Volkskunde, sowie das Handwerk und die Grundeigentümer vertreten. Die Zahl der Mitglieder ist auf das notwendige Maß zu beschränken. Sie sollte jedoch die Zahl von 9 stimmberechtigten Mitgliedern nicht unterschreiten.
- 3) Die im Kreistag vertretenen Parteien und Wählergruppen entsenden je eines ihrer Mitglieder oder einen fachkundigen Bürger ihres Vertrauens als weiteres stimmberechtigtes Mitglied in den Denkmalbeirat.
- 4) Das Landesamt für Denkmalpflege Hessen ist Mitglied mit beratender Stimme.

§ 4 Vertrauensleute

Der Denkmalbeirat kann fachliche Aufgaben auf ehrenamtliche Vertrauensleute übertragen (§ 3 Abs. 3 Satz 2 HDSchG), die seine Arbeit in Teilbereichen des Kreises oder für bestimmte Sachgebiete unterstützen.

§ 5 Vorsitz

- 1) Die Mitglieder des Denkmalbeirates wählen in ihrer ersten Sitzung in geheimer Wahl aus ihrer Mitte eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden und eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter. Einstimmig kann die öffentliche Abstimmung beschlossen werden. Im Übrigen gelten die Vorschriften zur Beschlussfassung (§ 8) sinngemäß.

- 2) Die Vorsitzende oder der Vorsitzende bereitet mit Unterstützung der Unteren Denkmalschutzbehörde die Sitzungen vor und leitet sie.

§ 6 Sitzungen

- 1) Der Denkmalbeirat tritt zusammen, so oft es die Geschäfte erfordern. Mindestens einmal vierteljährlich soll eine Sitzung stattfinden.
- 2) Die oder der Vorsitzende beruft den Denkmalbeirat im Benehmen mit der Unteren Denkmalschutzbehörde unter Angabe des Ortes, der Zeit und der Tagesordnung schriftlich ein. Die Einladung soll den Mitgliedern spätestens 10 Tage vor der Sitzung zugehen. Die Ladungsfrist kann in eiligen Fällen abgekürzt werden, jedoch muss die Einladung spätestens am Tag vor der Sitzung zugehen. Hierauf muss in der Einladung hingewiesen werden.
- 3) Der Denkmalbeirat ist innerhalb von 14 Tagen einzuberufen, wenn dies von einem Drittel seiner stimmberechtigten Mitglieder beantragt wird.
- 4) Auf Verlangen der Unteren Denkmalschutzbehörde ist der Denkmalbeirat unverzüglich einzuberufen.
- 5) Das Landesamt für Denkmalpflege Hessen erhält eine Einladung.
- 6) Von Seiten der Verwaltung nehmen mindestens ein informierter Vertreter der Unteren Denkmalschutzbehörde und die oder der bei dem Landkreis für den Denkmalschutz zuständige Dezernentin/Dezernent an den Sitzungen des Denkmalbeirates teil.
- 7) Die Sitzungen sind nicht öffentlich. Die Sitzungsteilnehmer haben über die ihnen dabei bekannt gewordenen Angelegenheiten Verschwiegenheit zu wahren. Dies gilt nicht für Mitteilungen im dienstlichen Verkehr, für Tatsachen, die offenkundig sind oder ihrer Bedeutung nach keiner Geheimhaltung bedürfen. Der oder die Vorsitzende kann die Öffentlichkeit in geeigneter Weise über die Sitzungsergebnisse unterrichten.

§ 7 Gäste

Der Denkmalbeirat kann sachverständige Personen zu seinen Sitzungen oder zu einzelnen Tagesordnungspunkten einladen.

§ 8 Beschlüsse

- 1) Der Denkmalbeirat ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte seiner stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist. Bei der Mitwirkung in einem Verwaltungsverfahren der Unteren Denkmalschutzbehörde sind die Ausschluss- und Befangenheitsregelungen der §§ 20, 21 HVwVfG zu beachten.
- 2) Der Denkmalbeirat fasst seine Beschlüsse mit der einfachen Mehrheit der Stimmen seiner anwesenden Mitglieder. Bei Stimmgleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt. Stimmenthaltungen werden dabei nicht berücksichtigt.
- 3) Die Beschlussfassung erfolgt grundsätzlich in offener Abstimmung. Auf Antrag eines Mitgliedes kann zu einzelnen Tagesordnungspunkten geheime Abstimmung beantragt werden.

- 4) In Eilfällen oder bei einfachen Angelegenheiten können Beschlüsse im Umlaufverfahren gefasst werden, wenn kein Mitglied des Denkmalbeirates widerspricht. Diese Beschlüsse sind in der nächsten Sitzung bekannt zu geben.

§ 9 Ortsbesichtigungen

Auf Wunsch des oder der Vorsitzenden, der Unteren Denkmalschutzbehörde oder auf Beschluss des Denkmalbeirates sind Ortstermine durchzuführen.

§ 10 Niederschrift

- 1) Über jede Sitzung ist eine Niederschrift zu fertigen, dies obliegt der Geschäftsführung.
- 2) Die Niederschrift muss Angaben enthalten über
 - Ort und Tag der Sitzung,
 - die Namen der Sitzungsleiterin oder des Sitzungsleiters und der anwesenden Ausschussmitglieder,
 - die behandelten Gegenstände und die gestellten Anträge,
 - die gefassten Beschlüsse,
 - die Ergebnisse von Wahlen.Die Niederschrift wird von der Sitzungsleiterin oder dem Sitzungsleiter sowie der Protokollführerin oder dem Protokollführer unterzeichnet.
- 3) Die Niederschrift ist den Mitgliedern des Denkmalbeirates, dem Kreisausschuss und der Denkmalfachbehörde zuzustellen.

§ 11 Geschäftsführung

Die Geschäftsführung des Denkmalbeirates wird von der Unteren Denkmalschutzbehörde wahrgenommen. Sie trägt den erforderlichen Sach- und Verwaltungsaufwand.

§ 12 Entschädigung

- 1) Die Tätigkeit der Mitglieder des Denkmalbeirates ist ehrenamtlich.
- 2) Für die Mitglieder des Denkmalbeirates findet die Satzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger in der jeweils gültigen Fassung Anwendung.

§ 13 Ablauf der Wahlperiode

Nach Ablauf der Wahlperiode üben die Mitglieder ihr Amt bis zum Zusammentritt des neuen Denkmalbeirates aus.

§ 14 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>					
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>					
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>					

Befangen:

Beschluss zu TOP 12.

Vorlage-Nr.: 1996-2008/DaDi

Aktenzeichen: 510-011

Betreff: **Satzung zur Änderung der Krankenhausbetriebssatzung für den Eigenbetrieb
"Kreiskrankenhäuser des Landkreises Darmstadt-Dieburg"**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschluss:**

Die Satzung zur Änderung der Krankenhausbetriebssatzung für den Eigenbetrieb „Kreiskrankenhäuser des Landkreises Darmstadt-Dieburg“ in nachstehender Fassung wird beschlossen:

**Satzung zur Änderung der Krankenhausbetriebssatzung für den Eigenbetrieb
„Kreiskrankenhäuser des Landkreises Darmstadt-Dieburg“**

Aufgrund des § 5 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung vom 1.4.2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.7.2006 (GVBl. I S. 394, 421), der §§ 1 und 5 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) in der Fassung vom 21.03.2005 (GVBl. I S. 218) in Verbindung mit § 14 des Hessischen Krankenhausgesetzes 2002 in der Fassung vom 6.11.2002 (GVBl. I S. 662), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2007 (GVBl. I S. 908), und der Krankenhausbetriebsverordnung in der Fassung vom 20.11.1991 (GVBl. I S. 354), hat der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg am 11.06.2008 die nachstehende Satzung zur Änderung der Krankenhausbetriebssatzung für den Eigenbetrieb „Kreiskrankenhäuser des Landkreises Darmstadt-Dieburg“ in der Fassung vom 02.07.2007 beschlossen:

Art. 1

1. Der Titel der Satzung erhält folgende Fassung:
„Eigenbetriebssatzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg für den Eigenbetrieb
„Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg““
2. § 2 erhält folgende Fassung:
„(1) Der Eigenbetrieb führt die Bezeichnung „Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg“.
(2) Die Krankenhäuser führen die Bezeichnung „Kreisklinik Groß-Umstadt“ und
„Kreisklinik Seeheim-Jugenheim“.“
3. Der in den §§ 3 bis 13 als Namensbezeichnung des Eigenbetriebs bzw. der Krankenhäuser Groß-Umstadt und Seeheim-Jugenheim verwendete Begriff „Kreiskrankenhaus“ bzw. „Krankenhaus“ wird jeweils entsprechend durch den Begriff „Kreisklinik“ ersetzt.

Art. 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**Zustimmung (Ja): Ablehnung (Nein): Enthaltung: **Detailergebnis**
(wenn zutreffend)**SPD****Grüne****FW****CDU****FDP****Die
Linke-
DKP**

Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>					
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>					
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>					

Befangen:

Beschluss zu TOP 13.

Vorlage-Nr.: 1893-2008/DaDi

Aktenzeichen: 419-003

Betreff: **Verfassung der Sozialstiftung des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Der in § 2 ausgeführte Stiftungszweck der Sozialstiftung des Landkreises Darmstadt-Dieburg wird im Bereich der Jugendhilfe wie folgt neu gefasst:

„Die Jugendhilfe umfasst den Bereich der Jugendpflege und Jugendfürsorge. Hierbei sollen alle Maßnahmen, die die Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebotes zur Förderung der Entwicklung und Erziehung junger Menschen zum Ziel haben, durch die Stiftung gefördert werden. Es handelt sich dabei um kulturelle Angebote für Kinder und Jugendliche, freizeitpädagogische Maßnahmen sowie Maßnahmen zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen und ausreichenden Mittagsverpflegung an Schulen“.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>					

Befangen:

Beschluss zu TOP 14.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bildung und Besetzung von Gremien**

**Nachwahl von Mitgliedern und stv. Mitgliedern in die Betriebskommissionen
der Eigenbetriebe auf Grund der Neuwahl der Personalräte 2008**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 14.1.

Vorlage-Nr.: 2009-2008/DaDi

Aktenzeichen: 830-001,830-004

Betreff: **Betriebskommission des Eigenbetriebs "Da-Di-Werk, Eigenbetrieb für Gebäude- und Umweltmanagement"**

Wahl von zwei Mitgliedern

Wahl von zwei stv. Mitgliedern

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Vorsitzender Dr. Lavies stellt Einvernehmen des Kreistags fest, dass die Wahl per Akklamation vorgenommen werden kann.

Beschluss:

Der Kreistag wählt zur Bildung oder Ergänzung des im Betreff genannten Organs:

- 2 Mitglieder
- 2 stv. Mitglieder

Vorschlagsberechtigung:

- Personalrat des Eigenbetriebs

Voraussetzungen:

- Mitglied des Personalrats

Dauer der Wahlzeit:

- bis zum Ende der Wahlzeit des Personalrats (Mai 2012)

Rechtsgrundlage:

- § 6 Abs.2 Ziffer 3 Eigenbetriebsgesetz i. V. m. § 7 Absatz 1 Ziffer 5 Eigenbetriebssatzung

Wahlvorschläge:

	Mitglieder	stv. Mitglieder
1.	Haselbauer, Norbert	Pflug, Dietrich
2.	Mahr, Hubert	Kouya, Silke N.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

SPD

Grüne

FW

CDU

FDP

Die Linke-DKP

Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>					
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>					
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>					

Befangen:

Beschluss zu TOP 14.2.

Vorlage-Nr.: 2036-2008/DaDi

Aktenzeichen: 412-001

Betreff: **Betriebskommission des Eigenbetriebs "Kreisagentur für Beschäftigung"**

Wahl von zwei Mitgliedern

Wahl von zwei stv. Mitgliedern

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Vorsitzender Dr. Lavies stellt Einvernehmen des Kreistags fest, dass die Wahl per Akklamation vorgenommen werden kann.

Beschluss:

Der Kreistag wählt zur Bildung oder Ergänzung des im Betreff genannten Organs:

- 2 Mitglieder
- 2 stv. Mitglieder

Vorschlagsberechtigung:

- Personalrat der Kreisverwaltung (gemeinsamer Personalrat)

Voraussetzungen:

- Mitglied des Personalrats

Dauer der Wahlzeit:

- bis zum Ende der Wahlzeit des Personalrats (Mai 2012)

Rechtsgrundlage:

- § 6 Abs.2 Ziffer 3 Eigenbetriebsgesetz i. V. m. § 7 Absatz 1 Eigenbetriebssatzung

Wahlvorschläge:

	Mitglieder	stv. Mitglieder
1.	Friedrichs, Rita	Krapp, Erika
2.	Schwager, Matthias	Eppendorfer, Uwe

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>					

Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Befangen:

Beschluss zu TOP 14.3.

Vorlage-Nr.: 2042-2008/DaDi

Aktenzeichen: 510-002

Betreff: **Betriebskommission des Eigenbetriebs "Kreiskrankenhäuser"****Wahl von zwei Mitgliedern****Wahl von zwei stv. Mitgliedern**Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Vorsitzender Dr. Lavies stellt Einvernehmen des Kreistags fest, dass die Wahl per Akklamation vorgenommen werden kann.

Beschluss:

Der Kreistag wählt zur Bildung oder Ergänzung des im Betreff genannten Organs:

- 2 Mitglieder
- 2 stv. Mitglieder

Vorschlagsberechtigung:

- Personalrat des Kreiskrankenhauses Groß-Umstadt
- Personalrat des Kreiskrankenhauses Jugendheim

Voraussetzungen:

- Mitglied des Personalrats

Dauer der Wahlzeit:

- bis zum Ende der Wahlzeit des Personalrats (Mai 2012)

Rechtsgrundlage:

- § 6 Abs.2 Ziffer 3 Eigenbetriebsgesetz i. V. m. § 7 Absatz 2 Eigenbetriebssatzung

Wahlvorschläge:

	Mitglieder	stv. Mitglieder
1.	Tomini, Silke <i>(für: KKH Groß-Umstadt)</i>	Hahn, Gerhard
2.	Schambach, Claire <i>(für: KKH Jugendheim)</i>	Braun, Marion

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**Zustimmung (Ja): Ablehnung (Nein): Enthaltung:

Detailergebnis **SPD** **Grüne** **FW** **CDU** **FDP** **Die**

(wenn zutreffend)

Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>	Linke- DKP <input type="checkbox"/>				
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>					
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>					

Befangen:

Beschluss zu TOP 14.4.

Vorlage-Nr.: 2043-2008/DaDi

Aktenzeichen: 423-001

Betreff: **Betriebskommission des Eigenbetriebs "Kinder- und Jugendbetreuung und Bildungsstätten"**

Wahl von zwei Mitgliedern

Wahl von zwei stv. Mitgliedern

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Vorsitzender Dr. Lavies stellt Einvernehmen des Kreistags fest, dass die Wahl per Akklamation vorgenommen werden kann.

Beschluss:

Der Kreistag wählt zur Bildung oder Ergänzung des im Betreff genannten Organs:

- 2 Mitglieder
- 2 stv. Mitglieder

Vorschlagsberechtigung:

- Personalrat der Kreisverwaltung

Voraussetzungen:

- Mitglied des Personalrats

Dauer der Wahlzeit:

- bis zum Ende der Wahlzeit des Personalrats (Mai 2012)

Rechtsgrundlage:

- § 6 Abs.2 Ziffer 3 Eigenbetriebsgesetz i. V. m. § 7 Absatz 1 Eigenbetriebssatzung

Wahlvorschläge:

	Mitglieder	stv. Mitglieder
1.	Amrhein, Karina	Stark, Elke
2.	Schäfer, Wolfgang	Keune-Dittrich, Hans-Werner

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

SPD

Grüne

FW

CDU

FDP

Die Linke-DKP

Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>					
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>					
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>					

Befangen:

Beschluss zu TOP 15.

Vorlage-Nr.: 1887-2008/DaDi/1

Aktenzeichen: 012-001

Betreff: **Geschäftsordnung für den Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg
Erste Änderung**

Antrag der Fraktionen von SPD, CDU, Grüne, FDP, FW, Die Linke-DKP

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Die Geschäftsordnung für den Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg in der Fassung des Kreistagsbeschlusses vom 15.5.2006 wird wie folgt geändert:

1. §12 Absatz 4 der Geschäftsordnung erhält folgende Fassung:
„(4) Ergreift ein Mitglied des Kreisausschusses das Wort, nachdem die einer Fraktion zustehende Redezeit erschöpft ist, so erhält auf Verlangen noch eine weitere Rednerin oder ein weiterer Redner aus dieser Fraktion für maximal drei Minuten das Wort. Steht einer Fraktion zu diesem Zeitpunkt eine nicht ausgeschöpfte Redezeit von weniger als drei Minuten zur Verfügung, erhält auch aus dieser Fraktion noch eine weitere Rednerin oder ein weiterer Redner für maximal drei Minuten das Wort erteilt.“

2. Die Änderung tritt mit Beschlussfassung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis (wenn zutreffend)	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>					
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>					
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>					

Befangen:

Beschluss zu TOP 16.

Vorlage-Nr.: 1997-2008/DaDi

Aktenzeichen: 330-001

Betreff: **Georg-Christoph-Lichtenberg-Preis - Antrag CDU**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Der Georg-Christoph-Lichtenberg-Preis wird im zweijährigen Turnus für Literatur und bildende Kunst verliehen.

Der Georg-Christoph-Lichtenberg-Preis soll zukünftig anders verteilt werden. Das Preisgeld in Höhe von 10.000,-- Euro, soll in drei Teile also in 5.000,--, 3.000,-- und in 2.000,-- Euro aufgeteilt werden. Die Satzung ist dahingehend zu ändern, dass junge Künstler aus dem Kreis oder mit Kreisbezug diesen erhalten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 17.

Vorlage-Nr.: 2000-2008/DaDi

Aktenzeichen: 412-005

Betreff: **Erwerbslosenstatistik**
Antrag Die Linke-DKP

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Die Kreisagentur für Beschäftigung veröffentlicht zweimal jährlich eine Erwerbslosenstatistik, die die versteckten Arbeitslose des Landkreis Darmstadt-Dieburg beinhaltet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				
Ablehnung (Nein):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>					

Befangen:

Beschluss zu TOP 18.

Vorlage-Nr.: 2001-2008/DaDi

Aktenzeichen: 715-003

Betreff: **Verkehrsentwicklung; Ortsumgehung Hahn**

Antrag Die Linke-DKP

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Die Kreisverwaltung Darmstadt/Dieburg sucht –noch vor dem Vorliegen der Ergebnisse zum Verkehrsentwicklungsplanes- nach Wegen bei der Landesregierung , dass umgehend planerische und baurechtliche Maßnahmen ergriffen werden, um eine Umgehungsstraße des Ortsteiles Wembach/Hahn zu realisieren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis

(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 19.

Vorlage-Nr.: 2003-2008/DaDi

Aktenzeichen: 412-012

Betreff: **Fahrtkosten TM, FbW, betriebliche TM(Praktika)**

Antrag Die Linke-DKP

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt für Trainingsmaßnahmen von ALG II Beziehern/innen die Fahrtkostenvergütung nach ÖPNV anfallenden Kosten zu vergüten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				
Ablehnung (Nein):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>					

Befangen:

Beschluss zu TOP 20.

Vorlage-Nr.: 2004-2008/DaDi

Aktenzeichen: 044-002

Betreff: **Mini WM 2008**

Anfrage Die Linke-DKP

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Anfrage Die Linke-DKP:

Am 13. und 14. Juni 2008 findet auf dem Gelände der SC Hassia Dieburg eine sog. „Mini EM 2008“ für 10 – 12 jährige mit insgesamt 16 Teams statt. Als Turnierveranstalter treten der Landkreis Darmstadt/Dieburg gemeinsam mit der SC Hassia Dieburg auf. Hierzu stellen wir folgende Fragen :

- 1) In welchen Kreisgremien wurde über dieses Vorhaben entschieden ?

In Ausführung der vom Kreistag beschlossenen Partnerschaften und im Rahmen der im Wirtschaftsplan bereitgestellten Mittel wird das Turnier durch die Verwaltung organisiert und durchgeführt. Es handelt sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung zu dem weitere Beschlüsse von Gremien des Kreises nicht notwendig sind.

- 2) Hieran würden alle mit dem Kreis verschwisterten Regionen teilnehmen. Um welche Teams handelt es sich hierbei ?

An dem Turnier nehmen fünf Mannschaften aus den Partnerkreisen North-East-Derbyshire, Mlada Boleslav und Florenz teil. Das Turnier wird durch 11 Jugendmannschaften aus dem Kreisgebiet komplettiert. Es handelt sich dabei um Jugendliche der Geburtsjahrgänge 1995/96.

- 3) Wie erfolgt die Unterbringung und Verpflegung dieser ausländischen Teams ?

Die Unterbringung und Verpflegung der ausländischen Teams erfolgt im Kreisjugendheim Ernsthofen.

- 4) Welche Gründe sprachen dafür dieses Jugendturnier unter der Schirmherrschaft des Landkreises bei der Hassia Dieburg stattfinden zu lassen ?

Das Turnier findet auf Vorschlag des Sportkreises 34 bei der „Hassia“ Dieburg statt.

- 5) Welche Kosten fallen in Zusammenhang mit dieser „Mini EM“ an ?
Bitte Kosten für Trikots – Kosten für Verpflegung und Unterbringung –
Fahrkostenzuschüsse – getrennt angeben .

Die genauen Kosten stehen noch nicht fest. An- und Abreise zahlen jeweiligen Mannschaften/Partnerkreise selbst. Die Kosten für Trikots werden von den Sparkassen Darmstadt und Dieburg gesponsert. Zu den Kosten für Verpflegung gewährt die HSE-Stiftung eine Spende. Darüber hinausgehende Kosten trägt der Landkreis.

- 6) Über welche Kostenart/ Kostenstelle/ Position erfolgt die Verrechnung im WP 2008 ?
Handelt es sich hierbei um freiwillige Leistungen der Kreisverwaltung ? Hat diesen freiwilligen Leistungen das RP zugestimmt ?

Die gegebenenfalls durch den Kreis zu tragenden Restkosten werden aus dem Partnerschaftsetat bei der Kostenstelle 203-902 (Kooperation) finanziert. Wie Ihnen bekannt ist, liegt die Genehmigung des Regierungspräsidenten zum Wirtschaftsplan 2008 vor.

- 7) Welche anteilige Kosten trägt hierbei evtl. die SC Hassia Dieburg bzw. welche Dienste werden u.U. durch die Hassia Dieburg hier geleistet ?

Eine Kostenbeteiligung der „Hassia“ Dieburg ist nicht vorgesehen. Der Verein stellt sein Sportgelände zur Verfügung und stellt mit freiwilligen Helferinnen und Helfern die Durchführung des Turniers sicher.

- 8) Sollten diese „MiniEM“ evtl. durch externe Geldgeber finanziert werden fragen wir, warum der Kreis und nicht diese externen Finanziers als Turnierorganisator auftreten ?

Die Pflege partnerschaftlicher Beziehungen ist Aufgabe des Kreises im Rahmen der durch die Kreisgremien gefassten Beschlüsse.

- 9) Wer trägt die Kosten für die notwendige Öffentlichkeitsarbeit (Plakate, Anzeigen etc) für dieses Turnier ?

Plakate oder Anzeigen sind nicht vorgesehen. Die Pressearbeit erfolgt über die Pressestelle des Kreises.

- 10) Ist seitens der Kreisverwaltung oder der uns nicht bekannten Finanziers daran gedacht eine derartige „Mini EM“ für 10 bis 12 jährige in regelmäßigen Abständen durchzuführen und – wenn ja – wer ist dabei als nächster Turnierorganisator vorgesehen ?

Eine Wiederholung des Turniers ist bisher nicht geplant.

Bemerken möchten wir , dass wir die Durchführung solcher Turniere grundsätzlich begrüßen. Befremdlich finden wir die Informationen der Kreisverwaltung über solcher jugendfördernden und werbewirksamen Maßnahmen. Uns ist nichts bekannt, dass in irgendeinem Ausschuss des Kreises hierüber je ein Wort verloren wurde.

Für die Beantwortung sind Personalkosten in Höhe von 30,00 € entstanden.

Beschluss zu TOP 21.

Vorlage-Nr.: 2006-2008/DaDi

Aktenzeichen: 422-003

Betreff: **Sozialhilfelastenausgleich**
Anfrage der CDU-Fraktion

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Anfrage der CDU-Fraktion:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg hat 2006 festgestellt, dass der Wegfall des Sozialhilfelastenausgleiches zum Ausgleich der Finanzierung des Landesprogramms "Bambini", zu einer Mindereinnahme von rund 3,5 Millionen €führt. Dieses entspricht gemessen an der Kreisumlagegrundlage einem Anteil von 1,6 % der Kreisumlage.

1. Wie hoch ist nach den aktuellen Berechnungen der hessischen Kommunen die tatsächliche finanzielle Entlastung aus dem Bereich Hartz IV für unseren Landkreis?

Das Sozialministerium in Wiesbaden hat für die hessischen Kommunen fiktive Entlastungen aus Hochrechnungen und teilweise tatsächlichen Daten ermittelt. Für den Landkreis Darmstadt-Dieburg wies diese Berechnung im März 2007 eine Entlastung von 16,2 Mio. Euro aus.

Im Rahmen diverser gemeinsamer Besprechungen mit dem Sozialministerium konnte diese Zahl revidiert werden. Ihr lagen Daten zugrunde, die nicht den tatsächlichen Aufwendungen bzw. Erträgen entsprachen. Ende Januar 2008 waren diese Gespräche abgeschlossen.

Es ergibt sich nunmehr eine fiktive Entlastung von 7,2 Mio. Euro.

2. Auf welche Basis hat damals der Landkreis die Berechnung vorgenommen?

Das Land plante im Jahr 2006 zur Finanzierung des "Bambini-Programms" den Sozialhilfelastenausgleich in Anspruch zu nehmen, unklar war in welchem Umfang. Deshalb wurden alle Städte und Gemeinden des Landkreises im August 2006 vorsorglich über mögliche Auswirkungen beim Wegfall des Sozialhilfelastenausgleichs informiert. Auf der Basis der Daten 2006 hätte der vollständige Wegfall des Sozialhilfelastenausgleichs zu Mindererträgen von 3,5 Mio. Euro beim Landkreis geführt. Dies entsprach zum damaligen Zeitpunkt gemessen an der damaligen Kreisumlagegrundlage einem Anteil von 1,6% der Kreisumlage.

Für die Beantwortung der Anfrage sind Personalkosten in Höhe von 30,00 Euro entstanden.

Beschluss zu TOP 22.

Vorlage-Nr.: 2002-2008/DaDi

Aktenzeichen: 012-008

Betreff: **EU-Richtlinie 96/71**

Antrag Die Linke-DKP

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag DA – DI fordert die Landesregierung auf, umgehend initiativ zu werden, damit die Bundesregierung die längst fälligen Maßnahmen ergreift, um die in der EU Richtlinie 96/71 entsprechende Schutzvorschriften gegen die Gefahr der Wettbewerbsverzerrung in Kraft zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				
Ablehnung (Nein):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>					

Befangen:

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 20. August 2008

Prof. Dr. Ralf-Rainer Lavies
Vorsitzender

Klaus Grimm
Schriftführer